



Melanie Freund (Dipl.-Pädagogin) und Nihat Yücel (Dipl.-Sozialarbeiter) kümmern sich kompetent um ihre Klienten.

Jede Biographie verlangt eine andere Hilfestellung

Deshalb übersetzt Stefan Hollenstein: „Die Kompetenzagentur richtet sich an benachteiligte Jugendliche zwischen 15 und 25 Jahre des Stadtbezirks Rodenkirchen, wobei wir uns besonders auf die Stadtteile Meschenich, Zollstock und Raderberg konzentrieren. Wir begleiten den Jugendlichen konkret durch das Netzwerk an bestehenden Hilfeangeboten der lokalen und regionalen Einrichtungen, sozusagen als Lotsen.“

Die Politik der „kleinen Schritte“ führt zum Erfolg

Immerhin werden zurzeit 123 Jugendliche individuell in Rodenkirchen betreut und begleitet. Finanziert wird das Projekt von der Arbeitsgemeinschaft Köln, der Agentur für Arbeit, dem Schulverwaltungsamt und dem Jugendamt Köln, außerdem von den vier Jugendzentren im Kölner Süden (Meschenich, Rondorf, Weiß und Raderberg) und dem Europäischen Sozialfonds der EU.

Kontakt und weitergehende Informationen über
www.kompetenzagentur-koeln.de
 oder unter der Telefonnr.:
 02 21/5 46 00 - 7 00

Deutschland hatten bis dahin bereits bewiesen, dass sie jeweils nahezu 50 Prozent der problematischen Jugendlichen in Ausbildung oder Beruf vermitteln konnten“.

Kompetenzagentur der Jugendhilfe Köln e.V

Jugendliche finden wieder raus aus der Sackgasse

Wer kennt sie nicht – die „Null-Bock-Generation“, jene Jugendlichen, die zwar über Handy und Computerspiele verfügen, die coolsten Szene-Klamotten tragen und jede „In“-Disco kennen. Denen aber Begriffe wie Lernen, Fleiß, berufliches Interesse und persönliche Zukunft total egal sind. Man kann das beklagen, ärgerlich finden, oder ignorieren. Man kann aber auch konkret etwas dagegen tun.

Eine neue Möglichkeit gibt es seit diesem Jahr: für den Bezirk Rodenkirchen, gibt es jetzt nämlich die Kompetenzagentur der Jugendhilfe Köln e.V. mit Hauptsitz in der Ohmstraße 10 – 14 (Südstadt) und dem Vor-Ort-Büro in Köln Meschenich (An der Fuhr 1/216). Außerdem gibt es eine monatliche Sprechstunde an der Rodenkirchener Hauptschule Ringelnetzstraße.

Wie es zu dieser neuen Einrichtung kam, erzählt uns deren Leiter Stefan Hollenstein: „Die Idee entstand im September ver-

gangenen Jahres am „Runden Tisch“ des Rodenkirchener Bürgeramtes, wo Jugendamt, Jobbörse Meschenich und örtliche Jugendeinrichtungen saßen. Der Auslöser: Die hohe Jugendarbeitslosigkeit, denn 200 von 700 Jugendlichen leben zum Beispiel in Meschenich ohne Job.

Erfolgsquote bei fast 50%

Es folgte der Antrag auf die Errichtung einer Kompetenzagentur nach bundesweitem Vorbild. 15 Einrichtungen in ganz



Hier geht's zur Kompetenzagentur und somit zu den individuellen Hilfsangeboten.



Der Sozialarbeiter Nihat Yücel berät einen Klienten - auf Wunsch auf deutsch oder türkisch.